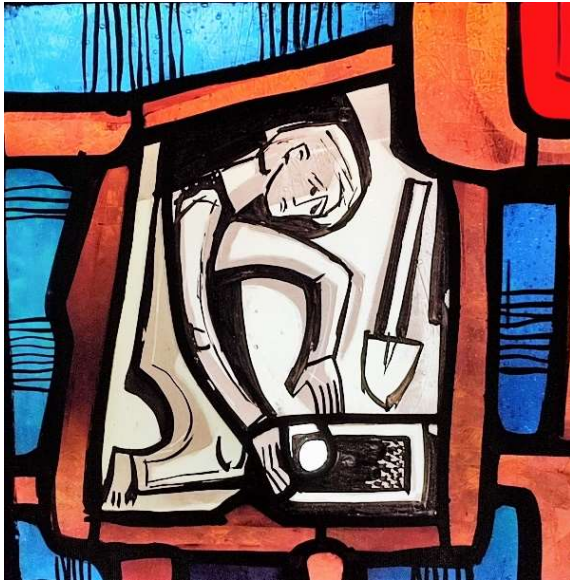


17. Sonntag im Jahreskreis

30.7.2023

Mt 13, 44–52



1 Kön 3, 5.7–12

Du hast um Weisheit gebeten

Röm 8, 28–30

Gott hat uns im Voraus dazu bestimmt, an Wesen und Gestalt seines Sohnes teilzuhaben

Mt 13, 44–52

Er verkaufte alles, was er besaß, und kaufte jenen Acker

In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern:

44 Mit dem Himmelreich

ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war.

Ein Mann entdeckte ihn

und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin,

verkaufte alles, was er besaß,

und kaufte den Acker.

45 Auch ist es mit dem Himmelreich

wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte.

46 Als er eine besonders wertvolle Perle fand,

ging er hin, verkaufte alles, was er besaß,

und kaufte sie.

47 Wiederum ist es mit dem Himmelreich

wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde

und in dem sich Fische aller Art fingen.

48 Als es voll war,

zogen es die Fischer ans Ufer;

sie setzten sich,

sammelten die guten Fische in Körbe,

die schlechten aber warfen sie weg.

49 So wird es auch bei dem Ende der Welt sein:

Die Engel werden kommen

und die Bösen aus der Mitte der Gerechten aussondern

50 und sie in den Feuerofen werfen.

Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.

51 Habt ihr das alles verstanden?

Sie antworteten ihm: Ja.

52 Da sagte er zu ihnen:

Deswegen gleicht jeder Schriftgelehrte,

der ein Jünger des Himmelreichs geworden ist,

einem Hausherrn,

der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorholt.

Jesus Christus - ist wie ein Schatz im Acker meines Lebens. ER lässt dich finden

- Was fasziniert mich an Jesus Christus, dass ich nach ihm Ausschau halte, IHN suche?
- Der „Schatz Jesus Christus“ lässt sich finden. Der Mann setzt alles auf eine Karte um den Acker rechtmäßig erwerben zu können. Mein Einsatz

Jesus Christus - ist wie eine kostbare Perle, die schön und wertvoll ist

- Ich bin wie der Perlenkaufmann eine Gottsucherin, ein Gottsucher. Für mich bedeute dies:
- Wie beschreibe ich meine kostbare Perle?

„Voll Freude ging er hin“ – voll Freude verkaufte er alles

Die Hingabe geschieht nicht gezwungen, sondern freiwillig und freudig.

- Was halte ich mit Freude hin, was gebe ich für ein MEHR an Leben, Glaubensleben?
- Wie hat mich die Beziehung zu Jesus Christus verändert?
- Was möchte ich persönlich aufnehmen und durch mein Leben in die Zukunft hinein bewahren?

*Der verborgene Schatz der Schätze,
ist im Tiefsten*

- die Begegnung mit meinem Gott, der mich ansieht, ruft und begleitet. Wo nehme ich meine Beziehung zu Gott besonders wahr?
- Theresa von Avila: „Wer Gott hat, hat alles, Gott nur genügt.“
„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“

„Habt ihr alles verstanden“?

Eine Frage, die jeder und jedem von uns gestellt wird. Das wirkliche Verstehen geschieht mit dem Herzen, weniger mit dem Verstand.

- Ich spüre meiner Bereitschaft nach, dem Wort Gottes Raum zu geben.
- Mag ich dem Wort Gottes Raum in mir geben, dass es Frucht bringen kann?

„Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde ...“

- Wir sind eingeladen, uns des Himmelsreiches würdig zu erweisen – nicht das Himmelreich zu gewinnen.
- Wir können uns das Himmelreich nicht erwerben, nicht durch Aufgabe unseres bisherigen Lebens und stattdessen den „Schatz“ oder die „Perle“ zu kaufen.
- Wir können uns entscheiden, uns nach dem Willen Gottes zu richten und als „gut“ erkannt und geborgen zu werden.
- Es liegt bei Gott, ob wir zum „Schatz“ oder zum „Erdreich“ gehören, als besondere „Perle“, als „gute Fische“ beachtet werden.
- Die Gleichnisbilder laden ein, durch mein Leben, meine Haltungen und Entscheidungen, die Grundlage zu schaffen, als „Schatz, Perle, guter Fisch“ entdeckt zu werden.
- Wie leuchtet meine „Treue zu Gott“ und mein „Vertrauen in Gott“ in meinem Leben auf?